



2010



REC>ON - La Réconciliation

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.3.5 Kooperationsprojekte mit Drittländern)
Fördersumme: 200.000 Euro (42 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 478.193 Euro
Gesamtdauer: Januar 2011 – Dezember 2011

Die Theaterinszenierung „The Descendants“ bildet die Ausgangsbasis für das Kooperationsprojekt *REC>ON - La Réconciliation*. Das Stück beschreibt das Schicksal von Frauen aus drei Generationen im Wandel der Geschichte. Im Mittelpunkt steht die Erkundung, ob und wie die Erfahrung des Genozids, die Verletzungen, Tabuisierungen und die Schuld mit der Frage nach der Zukunft miteinander formuliert werden können. Der Genozid an den Armeniern steht im Zentrum dieses Dialogs.

Über ein Jahr lang haben Künstler aus Armenien, Deutschland, der Türkei und Frankreich versucht, unterschiedliche Perspektiven auf ein sensibles Thema zu einem gemeinsamen Theaterprojekt werden zu lassen. Zum Entstehungsprozess des Stücks gehörten Workshops mit jungen Menschen sowie öffentliche Diskussionsforen und Interviews in allen beteiligten Ländern. Mithilfe dieses Prozesses beabsichtigen die Partner, einer breiten Öffentlichkeit die zentrale Thematik des Projekts – die vielfältigen Aspekte von „Aussöhnung“ – zu vermitteln.

Die Erzählungen der Beteiligten als wichtige Quelle der Erinnerung und der Gegenwart werden in das Stück integriert. Aus dem umfangreichen Material an Erfahrungen und szenischen Umsetzungen entwickelt das leitende Künstlerteam eine multimediale theatrale Umsetzung. Die türkischstämmige Pariser Autorin Sedef Ecer verfasst parallel zum Entwicklungsprozess eine Stückgrundlage, die von den künstlerischen Leitern in fünf verschiedene Sprachen übersetzt wird. Nach der Premiere in Jerewan präsentieren acht Schauspieler aus vier Ländern das Stück anschließend gemeinsam in verschiedenen Sprachen in den teilnehmenden Ländern. Diese Theaterarbeit will keine Antworten geben, sondern versteht sich als "work-in-progress" ohne Absicht auf Vollendung.

Im Rahmen der Aufführungsphase wird das Thema in einem Forum kommentiert, diskutiert und dokumentiert. Die künstlerische Annäherung an die gesellschaftliche Fragestellung versucht, Wege zu einem sensiblen fundierten und angemessenen Dialog zu öffnen.

KONTAKT

Förderband e.V. Kulturinitiative Berlin
Torstraße 150
10119 Berlin

Tel 030 / 24 62 86 61
Fax 030 / 44 34 08 25

info@foerderband.org
www.foerderband.org

Projektkoordination

[La Transplanisphère](#), Paris (FR)

Mitorganisatoren

[Deniz Tuney Tanitim Halka Iliskiler ve Pazarlama Ltd Sti](#), Istanbul (TR)

- [Förderband e.V. Kulturinitiative Berlin](#) (DE)

Partner im Drittland

Armenian Theater Worker's Union,
Jerewan (AM)

Hamazgayin Theatre Jerewan (AM)

Weitere Informationen

www.recon-project.com
www.reconproject.jux.com

